

Endverbleibserklärung

Gem. Verordnung (EU) 2019/1148

Erklärung des Kunden zu der bzw. den speziellen Verwendung(en) eines beschränkten Ausgangsstoffs für Explosivstoffe gemäß der Verordnung (EU) 2019/1148):

Name des Unternehmens (Kunde): _____

Anschrift: _____

Umsatzsteuer ID Nummer: _____ Kundenummer bei WURTH: _____

Gewerbe/Geschäftstätigkeit/ Beruf: _____

Bevollmächtigte(r) des o.g. Unternehmens (Einkäufer) und Ausweisdaten:

Vorname, Name	Personalausweisnummer	Ausstellende Behörde

Handelsname des Produktes	Beschränkter Ausgangsstoff Für Explosivstoffe	CAS-Nr.	Menge in t	Konzentration	beabsichtigte Verwendung
Ammonitrathaltige Dünger mit Ammoniumnitrat N-Gehalt > 16% z.B. KAS, NS 24/6, AN-haltige NPK, AHL, AN-haltige Mischdünger	Ammoniumnitrat	6484-52-2		wie angegeben	<input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Nutzung <input type="checkbox"/> andere:
Kaliumnitrat	Kaliumnitrat	7757-79-1			
Calciumnitrat	Calciumnitrat	10124-37-5			

Der Unterzeichner erklärt, dass die Handelsware und der darin enthaltene Stoff oder das darin enthaltene Gemisch nur für den angegebenen Verwendungszweck verwendet wird, der in jedem Fall rechtmäßig ist, und nur unter Einhaltung aller Vorgaben der Verordnung (EU) 2019/1148 an andere Kunden verkauft oder abgibt. Dabei sind auch die in der Verordnung (EU) 2019/1148 festgelegten Beschränkungen für die Bereitstellung an Mitglieder der Allgemeinheit einzuhalten. Eine erneute Überprüfung ist gemäß Artikel 8 Abs. 2 spätestens nach einem Jahr zu wiederholen.

Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Funktion: _____

Rücksendung per Mail an Kundenpflege@wurth-pflanzenschutz.de
oder per Post an Wurth Pflanzenschutz GmbH, Miriam Wippich, Industriestraße 4, 77767 Appenweier.

Gem. Verordnung (EU) 2019/1148 – Erklärung zu der bzw. den speziellen Verwendung(en) eines beschränkten Ausgangsstoffs für Explosivstoffe.

Die Endverbleibserklärung muss bei Kauf unterschrieben vorliegen. Zusätzlich benötigen wir noch eine Kopie des Personalausweises mit Vorder- & Rückseite.

Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013 (Abl. L 186 vom 11.7.2019, S. 1).



Kompendium Abgabe von Düngemitteln
(Stand: 24. Januar 2021)

ANHANG I: BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die Mitgliedern der Allgemeinheit weder als solche noch in Gemischen oder in Stoffen, die diese Stoffe enthalten, bereitgestellt oder von ihnen verbracht besessen oder verwendet werden dürfen, es sei denn, ihre Konzentration entspricht den in Spalte 2 angegebenen Grenzwerten oder unterschreitet diese, und bei denen verdächtige Transaktionen und Abhanderkommen und Diebstahl erheblicher Mengen binnen 24 Stunden zu melden sind.

1. Stoffname und Registrierungsnummer des Chemical Abstracts Service (CAS-Nr.)	2. Grenzwert	4. KN-Code für isolierte chemisch einheitliche Verbindungen, die die Anforderungen von Anmerkung 1 zu Kapitel 28 bzw. 29 der KN erfüllen (*)	5. KN-Code für Gemische ohne Zutaten (z. B. Quecksilber, Edel- oder Seltenerdmetalle oder radioaktive Stoffe), die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind (*)
Salpetersäure (CAS-Nr. 7697-37-2)	3 % w/w	ex 2808 00 00	ex 3824 99 96
Wasserstoffperoxid (CAS-Nr. 7722-84-1)	12 % w/w	2847 00 00	ex 3824 99 96
Schwefelsäure (CAS-Nr. 7664-93-9)	15 % w/w	ex 2807 00 00	ex 3824 99 96
Nitromethan (CAS-Nr. 75-52-5)	16 % w/w	ex 2904 20 00	ex 3824 99 92
Ammoniumnitrat (CAS-Nr. 6484-52-2)	> 16 % AN-N ²	3102 30 10 (in wässriger Lösung) 3102 30 90 (anderes)	ex 3824 99 96
Kaliumchlorat (CAS-Nr. 3811-04-9)	40 % w/w	ex 2829 19 00	ex 3824 99 96
Kaliumperchlorat (CAS-Nr. 7778-74-7)	40 % w/w	ex 2829 90 10	ex 3824 99 96
Natriumchlorat (CAS-Nr. 7775-09-9)	40 % w/w	2829 11 00	ex 3824 99 96
Natriumperchlorat (CAS-Nr. 7601-89-0)	40 % w/w	ex 2829 90 10	ex 3824 99 96

(*) Durchführungsverordnung (EU) 2017/1925 der Kommission. Für aktualisierte KN-Codes sollten die nachfolgenden Änderungen von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates konsultiert werden.

(?) 16 % w/w Stickstoff im Verhältnis zum Ammoniumnitrat entspricht 45,7 % Ammoniumnitrat ohne Berücksichtigung von Verunreinigungen.

ANHANG II: MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhanderkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen:

1. Stoffname und Registrierungsnummer des Chemical Abstracts Service (CAS-Nr.)	2. Kombinierte Nomenklatur (KN-Code) (*)	KN-Code für Gemische ohne Zutaten (z. B. Quecksilber, Edel- oder Seltenerdmetalle oder radioaktive Stoffe), die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind (*)
Hexamin (CAS-Nr. 100-97-0)	ex 2933 69 40	ex 3824 99 93
Aceton (CAS-Nr. 67-64-1)	2914 11 00	ex 3824 99 92
Kaliumnitrat (CAS-Nr. 7757-79-1)	2834 21 00	ex 3824 99 96
Natriumnitrat (CAS-Nr. 7631-99-4)	3102 50 00	ex 3824 99 96
Kaliumnitrat (CAS-Nr. 10124-37-5)	2834 29 80	ex 3824 99 96
Kaliumammoniumnitrat (CAS-Nr. 15245-12-2)	3102 60 00	ex 3824 99 96
Magnesium, Pulver (CAS-Nr. 7439-95-4) [mit einer Partikelgröße von kleiner als 200 µm, Als Stoff oder in Gemischen mit mindestens 70 % w/w Aluminium oder Magnesium.]	ex 8104 30 00	
Magnesiumnitrat-Hexahydrat (CAS Nr. 13446-18-9)	ex 2834 29 80	ex 3824 99 96
Aluminium, Pulver (CAS-Nr. 7429-90-5) [mit einer Partikelgröße von kleiner als 200 µm, Als Stoff oder in Gemischen mit mindestens 70 % w/w Aluminium oder Magnesium.]	7603 10 00 ex 7603 20 00	

(*) Durchführungsverordnung (EU) 2017/1925. Für aktualisierte KN-Codes sollten die nachfolgenden Änderungen von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 konsultiert werden.